

Attac München

Plenum 7. Feb. 2011, Protokoll

Montag, 7.2.11, 19:00-22:05
Eine-Welt-Haus, Raum 211/212.
Leitung/Moderation: Tilman

TAGESORDNUNG	1
1. EINLEITUNG, VORSTELLUNG	1
2. GEDENKEN AN ANNETTE	1
3. BERICHTE	1
3.1 BERICHT ZUM ATTAC-RAT.....	1
3.2 BERICHT ÜBER „MOVE YOUR MONEY“	2
4. TERMINE	2
5. OPEN SPACE	3
5.1 THEMA 1A: PIRATENPARTEI.....	3
5.2 THEMA 1B: GEMEINWOHL-ÖKONOMIE(GWÖ)-WORKSHOP SA, 5.2.11.....	3
5.3 THEMA 2: AKTIONEN GEGEN DIE SICHERHEITSKONFERENZ: DEMO 5.2. UND STUDIENTAG 4.2. „ANDERS WIRTSCHAFTEN“	3
5.4 THEMA 3A: AK AKTIONEN; ATTAC STRATEGIE.....	4
5.5 THEMA 3B: ATTAC MÜNCHEN 10-JAHRES-JUBILÄUM.....	4
5.6 THEMA 3C: ÄGYPTEN, TUNESIEN. EINEWELTPARTEI	4
SCHLUSSRUNDE	4

Tagesordnung

Tilman hatte in Datei „EinladungPlenumFebruar2011.pdf“ die Tagesordnung ausgesandt. Sie enthielt diese Struktur:

1. Einleitung, Vorstellung
2. Gedenken an Annette Cordes
3. Bericht zum Attac-Rat.
Bericht zu „Move Your Money“
4. Termine
5. Open Space

1. Einleitung, Vorstellung

Tilman begrüßte die Anwesenden: Ca. 35 Teilnehmer. Eine Vorstellungsrunde fand statt. Wir freuten uns über vier (stimmt's?) neue Teilnehmer, darunter der Pol. Geschäftsführer der Piratenpartei in Bayern, Aleks. Zum Protokollschreiber wurde Achim benannt.

2. Gedenken an Annette

Am 6. Dezember 2010 ist Annette, die viele Jahre die Veranstaltungen von Attac München musikalisch begleitet hat, verstorben. Am 21. Januar fand die Trauerfeier statt. Renate und Achim erinnerten an Annette. Wir hörten ein Lied von Annettes CD „Poetische Songs 1“.

3. Berichte

3.1 Bericht zum Attac-Rat

Kurt, Attac München, Mitglied im Rat von Attac Deutschland als Vertreter der AG Genug für Alle, berichtet über den Attac-Rat:

- Attac hat neben Einzelpersonen auch Organisationen als Mitglieder (siehe <http://www.attac-netzwerk.de/das-netzwerk/mitgliedsorganisationen/>). Die Jugendorganisationen einiger Parteien sind Mitglieder des Attac-Netzwerks; Parteien können aber nicht Mitglied werden.

- Attac Deutschland hat folgende Entscheidungsgremien:
 - den Attac-Ratschlag (Vollversammlung, zweimal jährlich),
 - den Attac-Rat (ca. 50 Mitglieder) und
 - den Koordinierungskreis (KoKreis, 21 Mitglieder).
 Siehe <http://www.attac.de/was-ist-attac/strukturen/>.
- Am Anfang von Attac D gab es nur den KoKreis als Entscheidungsgremium. Sven Giegold, Werner Rätz und andere waren Vollzeit im KoKreis tätig.
- Im Jahr 2002 wurde der Attac-Rat geschaffen. Er trifft sich etwa viermal im Jahr (meist in Frankfurt oder Hannover). Ihm gehören die 21 Mitglieder des KoKreises an und dazu 24 VertreterInnen von Ortsgruppen, 12 Mitgliedsorganisationen und die VertreterInnen der bundesweiten Arbeitszusammenhänge/AGs. Für mehr siehe <http://www.attac-netzwerk.de/index.php?id=250>. Derzeitige Mitglieder siehe <http://www.attac-netzwerk.de/das-netzwerk/gremien/rat/ratsmitglieder/>.
- Hagen (Attac-M, Webmaster) war lange im Attac-Rat. (Hagen war leider heute nicht anwesend.)
- Der Rat soll richtungsweisende Prozesse, Haushaltsplan und weiterreichende Entscheidungen diskutieren. Es gibt allerdings unterschiedliche Meinungen über die Effektivität der Diskussionen.

Diskussion:

- Frage: Was unternimmt der Rat zur Mobilisierung neuer Attac-Mitglieder?
 - Kurt: Der Mitgliederzuwachs von Attac ist sehr erfreulich: Zur Zeit hat Attac-D 24000 Mitglieder. In 12/2010 kamen 1000 Neue. In 2010 sind 20 Attac-Ortsgruppen neu entstanden. – Das Problem ist aber, die Mitglieder nachhaltig aktiv zu halten. – Das Interesse an der Bundes-Ebene von Attac ist ungenügend; zu viele Attacies denken nur an ihre Ortsgruppen.
- Frage: Was macht der Wissenschaftliche Beirat von Attac?
 - Kurt: Das sind 80 Wissenschaftler, die einen wertvollen Think Tank für Attac bilden und sich selbst verwalten.
- Frage: Wieso sollte der Rat stärker werden?
 - Kurt: Es ist hilfreich, damit die wichtigen Entscheidungen bei Attac nicht zu sehr von Einzelnen bestimmt werden, z.B. von denjenigen, die Vollzeit für Attac arbeiten. – Gleichzeitig sind wir dankbar für Personen, die ganz für Attac verfügbar sind, z.B. dank eines Stipendiums der Bewegungsakademie (<http://www.bewegungsakademie.de/>), wie z.B. Jutta Sundermann. – Denn es gilt das Prinzip: **Alles geschieht nur, wenn es jemand macht.** Das kann man scherzhaft das „Machtprinzip“ nennen.

3.2 Bericht über „Move your Money“

Christian, AK Aktionen von Attac München, berichtet:

- Christian war auf dem Treffen der Attac-Projektgruppe „Move your Money“ am 5.2.11 in Frankfurt.
- Es wurde über den Namen dieser Bankwechsel-Kampagne beraten. Ein Vorschlag ist z.B. „Krötenwanderung“.
- Eine Rangliste der Banken soll erarbeitet werden, die angibt, wie akzeptabel oder unakzeptabel die jeweilige Bank ist.
- Man sollte z.B. überlegen, die Postbank zu verlassen, weil sie demnächst zur Deutschen Bank gehört. – Als Alternative kommt evtl. die Sparda-Bank (Genossenschaftsbank) in Frage.
- Weitere Diskussion im Open Space (siehe unten).

4. Termine

Dies sind die wichtigen nächsten Termine (teilweise schon vorbei):

Zeit	Was?
9.2.11, 18:30, Bayr. Landtag	Podiumsdiskussion über Wikileaks. Siehe http://www.gruene-fraktion-bayern.de/cms/default/dok/367/367076.wikileaks_zwischen_transparenz_und_daten.htm
Sa, 19.2.11	Busfahrt nach Dresden zur Protestaktion „Dresden nazifrei“. Siehe http://www.attac-netzwerk.de/dresden . Infos: Bernd.
Sa, 19.2.11	14.00-18.00 im EWH: Piratenpartei: Vortrag „Überwachung/INDECT“. http://events.piratenpartei-bayern.de/index.php/events/view/268
Mo, 21.2.11	Attac-M KoKreis-Treffen um 19 Uhr im EWH.
Mi, 23.2.11	19.00: Neue-Leute-Treffen bei Sue
So, 27.2.11	Demokratiekongress in Stuttgart. http://www.attac.de/aktuell/stuttgart21/demokratie-kongress-21/ . Mit: 14.30: Harro, attac München: Kauf nix. Verbraucherboykotte als Aktionsform von unten.

	Hans-Peter, Sozialforum München: Workshop über die Verhinderung des Transrapid in München. (Beitrag von den "S21-Rebellen" in Stuttgart angefragt!)
Mo, 28.2.11	19.30: Attac-Palaver im EWH zu „100 Jahre E.F.Schumacher“.
Mi, 2.3.11	19.00 Attac-Sendung auf Radio Lora 92,4, mit Sozialrichter Jürgen Borchert.
Mo, 7.3.11	19.00 Attac Plenum (EWH)
Sa, 12.3.11	Menschenkette „Atomausstieg in die Hand nehmen“, siehe http://www.campact.de/atom2/kette2/home . Bus von München Start 8.00, Rückkehr 21.00. Bis 20.2. melden! Info: Bernd
Sa, 26.3.11	Eine-Welt-Partei, Mitgliederversammlung in Wiesbaden. http://www.eineweltpartei.de/aktuelles.html
Mo, 28.3.11	19.30 Attac-Palaver (EWH) zu „Oikocredit“.
Di, 26.3.11	19.30 Attac-Palaver (EWH) zu „Demokratie oder Wirtschaftsdiktatur“ (Jochen)
20.-22.5.11 (Fr-So)	Kongress „Jenseits des Wachstums“ Berlin. http://www.attac.de/aktuell/jenseits-des-wachstums/startseite/
Sa, 23.7.11	10 Jahre Attac München: Jubiläumsfeier.
16./17.9.11	Festakt der E.F. Schumacher-Gesellschaft zum 100. Geburtstag von EFS, siehe http://e-f-schumacher-gesellschaft.de/cms/upload/pdf/Infobrief_1_Januar_Maerz_2011.pdf
9/2011	Basic Income Grant (BIG) congress, Ottobrunn. Info: Kurt.

5. Open Space

Im „Open Space“ gab es drei Runden (jeweils ca. 20 Minuten) mit bis zu drei gleichzeitigen Untergruppen. Insgesamt wurden sechs Themen behandelt, wie in folgendem Schema gezeigt:

	Gruppe A	Gruppe B	Gruppe C
21.00-21.20	Thema 1A: Piratenpartei	Thema 1B: GWÖ-Workshop Sa, 5.2.11	-
21.20-21.40	Thema 2: Aktionen gegen die Sicherheitskonferenz: Demo 5.2. und Studientag 4.2. „Anders wirtschaften“		
21.40-22.00	Thema 3A: AK Aktionen; Attac Strategie	Thema 3B: Attac 10-Jahresjubiläum	Thema 3C: Ägypten, Tunesien. Eineweltpartei.

5.1 Thema 1A: Piratenpartei

Aleks, Geschäftsführer der Piratenpartei Bayern, berichtete einer Gruppe von ca. 10 Zuhörern über aktuelle Themen.

5.2 Thema 1B: Gemeinwohl-Ökonomie(GWÖ)-Workshop Sa, 5.2.11

Achim berichtete einer kleinen Zuhörergruppe über den Workshop „Gemeinwohl-Ökonomie“ am Samstag, 5.2.11, mit Christian Felber. Der Workshop (im Hansahaus, München) war veranstaltet von Harro Colshorn, Ökologärtner aus dem Chiemgau. Die Hälfte der Teilnehmer waren Kleinunternehmer aus Oberbayern und Schwaben, die bereits an der Evaluierung nach Gemeinwohl-Ökonomie-Kriterien teilnehmen wollen. Im Oktober 2011 wollen die Firmen mit den Ergebnissen an die Öffentlichkeit treten. – Ein Protokoll des Workshops ist in Arbeit (sowohl vom Veranstalter als auch von Achim für Attac-Zwecke).

5.3 Thema 2: Aktionen gegen die Sicherheitskonferenz: Demo 5.2. und Studientag 4.2. „Anders wirtschaften“

Zur Demo: Bernd berichtete über die Demonstration und Kundgebung gegen die SiKo in der Münchner Innenstadt am Samstag Nachmittag. Es waren ca. 5000 Teilnehmer. Besonders beeindruckend war die Ansprache von Eugen Drewermann. – Details sind nachzulesen im Archiv von Attac München: <http://www.attac-muenchen.org/muenchen/archiv/2011-02-03-friedenskonferenz-und-sicherheitskonferenz/>

Die Ansprachen von Eugen Drewermann, Walter Listl, Sevim Dagdelen und Tobias Pflüger sind nachzulesen und zu –hören auf <http://sicherheitskonferenz.de/>.

Zum Studientag: Achim berichtete: Am Vortag, dem Freitag, 4.2.11, fand im Rahmen der Internationalen Münchner Friedenskonferenz der Studientag „Anders wirtschaften: ein Friedensfaktor; kooperativ – sozial – ökologisch“ im Hansahaus, Brienerstraße statt. Vortragende waren Günter Grzega (ehem. Sparda-Bank, München, eine Genossenschaftsbank), und Christian Felber (Attac Wien, Urheber

der „Gemeinwohl-Ökonomie“). Zu beiden Vorträgen fanden jeweils Workshops in Kleingruppen statt. Siehe <http://www.friedenskonferenz.info/> und http://www.friedenskonferenz.info/Studientag_RS_final.pdf. Protokolle sind in Arbeit.

5.4 Thema 3A: AK Aktionen; Attac Strategie

Christian (AK Aktionen) schlägt vor:

- Wir sollten die neuen Medien, z.B. Facebook, nutzen – zur Vernetzung und z.B. zum Anstoßen eines „Flash Mob“.
- Die Attac-Stände sollten attraktiver werden:
 - Die Standbetreuer sollten nicht hinter Tischen sitzen sondern vor dem Material stehen.
 - Es sollte Material vorhanden sein zu a) den Arbeitskreisen von Attac M, b) den bundesweiten Arbeitsgruppen und Aktionen.
 - eine Liste zum Eintragen der Mail-Adressen von Interessenten sollte ausliegen.
 - Spenden sollten gesammelt werden.
- Der AK Aktionen will sich Gedanken machen über:
 - Was wollen wir mit dem Attac-Stand erreichen?
 - Wie muss daher der Stand gestaltet sein?
 - Wie nutzt man die neuen Medien?
 - Was macht man besser online (per Internet) und was vor Ort mit Papier?
- Es gab den Vorschlag, einen Grafiker mit der Erstellung attraktiver Bilder oder Figuren für den Stand zu beauftragen.

5.5 Thema 3B: Attac München 10-Jahres-Jubiläum

Es ging um die Vorbereitung des Jubiläums am Samstag, 23.7.11. Die Attaquitos (Jugendgruppe von Attac München) wollen sich schwerpunktmäßig darum kümmern. Hanna von den Attaquitos berichtete.

5.6 Thema 3C: Ägypten, Tunesien. Eineweltpartei.

Der anwesende junge Mann, der Gründungsmitglied der Eine-Welt-Partei Deutschland ist (siehe <http://eineweltpartei.de/>), berichtete.

Schlussrunde

Tilman ermunterte alle, eine Bewertung des Abends zu geben. Zusammenfassung:

- Einer der neuen Teilnehmer sagte, er habe sich gewundert, dass es nicht mehr Teilnehmer sind. (Zum Vergleich: Die Anzahl der registrierten Mitglieder von Attac München ist etwa 1000.). Gleichzeitig habe er bemerkt, dass viel Erfahrung und Know How vorhanden ist.
- Hanna erinnerte nochmals an die Vorbereitungen zum 10-Jahres-Jubiläum am 23.7.11.
- Renate machte uns auf die neue Idee der „Liquid Democracy“ aufmerksam. (Siehe z.B. <http://liqd.net/>)
- Zum Ablauf des „Open Space“ gab es Zustimmung, aber auch Verbesserungsvorschläge wie z.B. „weniger Runden“, „Themen bereits vor dem Plenum auswählen“ etc. Tilman forderte uns auf, ihm unsere Ideen per Mail zuzusenden.
- Wir dankten Tilman für die gute Vorbereitung und Leitung des Plenums.

München, 10.2.11, 12.2.11 und 16.2.11

Achim Brandt